

SCHÜTZENVETERANEN
EMMENTAL



Vorstand und Ehrenmitglieder auf der Marbachegg

Für einmal war das Reiseziel des Emmentaler-Vorstandes mit den Ehremitgliedern und den PartnerInnen ännert der Kantonsgrenze. Bei strahlend schönem Herbstwetter traf sich die Reiseschar im Marbach LU bei Kafi und Gipfeli. Der Präsident verteilte sogleich die neuesten Schiessvorschriften mit einigen pikanten Details. Nur die Waffenart war nicht festzustellen. In einem Riesenkoffer wurden die nötigen Schiessutensilien auf die Marbachegg transportiert. Die Spannung stieg! Was soll das nur geben?

Endlich wurde das Geheimnis gelüftet! Dem grossen Koffer wurden Korkzapfen entnommen, dann die 4 „Fallscheiben“ und schliesslich ... die Mini-Armbrüste. Nach einer kurzen Instruktion übernahmen gleich die Frauen das Zepter und erklärten den eher zurückhaltenden Männern wies geht.

Hundertprozent Teffer gab es keine. Dafür viel Gelächter und Beifall. Ob bei einem „Nuller“ auch etwas Schadenfreude dabei war, konnte nicht eindeutig festgestellt werden! Jedenfalls bot die Rangliste einige Ueberraschungen.

Wunderschöne Marbachegg

Dank dem wolkenlosen Himmel und der föhnigen Wärme konnte der Apero im Freien genossen werden. Betreut von einem ausgezeichneten Service wurden wir zum wohlverdienten Mittagessen geführt. „Hagu-Hans Braten“ stand auf der Menukarte. Auch hier wurde bald einmal klar, dass es sich um einen ausgezeichnet zubereiteten Schweinsbraten mit Zwetschgeneinlage handelte.

Und zum Dessert? So nahe beim Kemmeriboden konnten es ja nur „Chemmeribode-Meränggen“ sein.

Ein herrlicher und gemütlicher Tag ging viel zu schnell zu Ende. Glückllich und zufrieden nahmen wir die Heimreise unter die „Räder“.

Fritz Baumgartner